

# GOTT IN DER BIBEL BEGEGNEN

*Ken Wilson*

**Lösungsvorschläge**

# Leben in Fülle



 **Einstieg**

1. Was an Ihnen ist gut und ziemlich besonders? (Seien Sie nicht zu bescheiden!)

---

---

---

2. Was betrachten Sie als das größte Ziel oder den höchsten Sinn Ihres Lebens?

---

---

---

3. Was kommt Ihnen als Erstes in den Sinn, wenn Sie an Gott denken?

---

---

---

 **Hauptteil**

1. Lesen Sie in Ihrer Bibel Johannes 3,16. Wen liebt Gott laut diesem Vers?

*Gott liebt die Welt, d. h. alle Menschen.*

---

Gehören Sie dazu?

*Ja.*

---

Wozu veranlasste diese Liebe Gott?

*Er gab seinen Sohn, damit niemand verloren geht,*

---

*der an ihn glaubt.*

---

**2. Was für ein Leben wünscht Gott für Sie laut Johannes 10,10?**

*Gott möchte uns Leben im Überfluss geben.*

---

---

---

---

**Was meinte Jesus wohl mit *Leben im Überfluss*?**

*Damit ist wohl die Freude und Erfüllung eines Lebens mit Gott gemeint.*

---

---

---

**3. Wer hat Sie laut Psalm 139,13-16 erschaffen?**

*Gott hat uns erschaffen.*

---

---

---

---

**Was sagen diese Verse über die Sorgfalt aus, mit der Gott Sie erschaffen hat?**

*Wir sind auf eine erstaunliche und ausgezeichnete Weise gemacht, also mit der größten Sorgfalt.*

---

---

Eines der ersten Ziele dieses Kurses ist es, den Charakter Gottes vorzustellen. Auf der einen Seite ist Gott viel zu wunderbar und ehrfurchtgebietend, als dass wir ihn mit unserem begrenzten Verstand erfassen könnten. Auf der anderen Seite hat

er uns einen großen Teil über sich selbst in der Bibel mitgeteilt. Dafür dürfen wir dankbar sein.

**4. Schlagen Sie jeden Bibelvers nach, der in der Tabelle angegeben ist. Schreiben Sie dann die Eigenschaft Gottes auf, die dort beschrieben wird.**

Bibelvers	Eigenschaft
Psalm 90,2	<i>Gott ist ewig.</i>
Römer 16,27	<i>Gott ist weise.</i>
1. Korinther 1,9	<i>Gott ist treu.</i>
Epheser 1,18-19	<i>Gott ist mächtig.</i>
2. Thessalonicher 1,6	<i>Gott ist gerecht.</i>
1. Petrus 1,15-16	<i>Gott ist heilig.</i>
1. Johannes 4,8 + 16	<i>Gott ist Liebe.</i>

**5. Glauben Sie, dass Gott Sie liebt? Warum?**

---



---



---



**Illustration**

Meine Frau und ich gingen eines Abends aus und ließen die Kinder unter der Obhut einer Babysitterin. Als wir gegen Mitternacht wiederkamen, war das junge Mädchen in großer Aufregung, denn unsere Älteste hatte nun schon über vier Stunden geweint. Nichts hatte helfen und sie trösten können.

Ich ging ins Kinderzimmer und fand unsere Tochter dort schluchzend und schniefend, das Gesicht rot vom Weinen. Als ich sie hochnahm, schlang sie die Arme um



„Du hast uns zu dir hin geschaffen, und ruhelos ist unser Herz, bis es ruht in dir.“

Augustinus (354-430,  
Kirchenlehrer und Philosoph)



„Es gibt im Herzen jedes Menschen eine Leere, die nur Gott durch seinen Sohn Jesus Christus füllen kann.“

Blaise Pascal (1623-1662,  
französischer Mathematiker)

meinen Hals und schluchzte: „Papa, sag, dass das nicht stimmt. Sag, dass du mich lieb hast!“ Ich antwortete, dass ich sie selbstverständlich lieb hätte. Da erwiderte sie: „Sie hat gesagt, du würdest mich nicht mehr lieb haben, wenn ich unartig bin; und ich war unartig. Jetzt hast du mich vielleicht nicht mehr lieb.“

Ich drückte sie an mich und sagte: „Meine liebe Kleine, ich habe dich immer lieb. Wenn du artig bist, liebe ich dich mit einer Liebe, die mich froh macht. Wenn du unartig bist, liebe ich dich mit einer Liebe, die mich traurig macht. Aber ich habe dich lieb, ob artig oder unartig. Ich bin immer dein Papa.“

Die Kleine beruhigte sich, und der Anflug eines Lächelns zeigte sich auf ihrem Gesicht. Ich gab ihr einen Kuss und sagte: „Ein guter Papa liebt so, wie Gott Vater seinen Sohn Jesus und die übrigen seiner Kinder liebt. Seine Liebe hört niemals auf.“ Sie lächelte und war bald eingeschlafen.



### Meilensteine

Was ist Ihnen in diesem Kapitel besonders wichtig geworden?

---

---

---

---

---

---

 **Weiter geht's**

Wussten Sie schon, dass Gott Sie liebt?

Gott liebt Sie innig und völlig. Er liebt Sie so, als wären Sie die einzige Person in der Welt, die es zu lieben gilt. Wie der Vater in der Illustration das Kind bedingungslos liebt, so liebt Gott Sie. Sie sind seine wertvolle Schöpfung. Menschen sind ihm wichtiger als alles andere unter dem Himmel.

Sie können nichts unternehmen, damit Gott Sie mehr oder weniger liebt. Sie sind sein Augapfel, die Freude seines Herzens. Er denkt jeden Augenblick an Sie. Er hat Sie schon geliebt, bevor Sie ihn liebten.

Gott hat Sie absichtlich geschaffen. Es gibt Sie, weil er beschlossen hatte, Sie ins Dasein zu rufen. Er möchte eine persönliche Beziehung zu Ihnen, er wünscht für Sie Freude und Frieden – was Sie schon hier auf der Erde erleben können, einmal aber unbegrenzt im Himmel.

Wenn es Gottes Absicht ist, uns Frieden und Erfüllung schon hier zu geben, warum erleben die meisten Menschen das dann nicht? Das nächste Kapitel handelt vom Problem der Menschen. So wie Kinder ihren Eltern ungehorsam sind, haben wir Dinge getan, die Gottes guten Absichten mit uns im Wege stehen.



**Lernvers**

*„Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“*

**Johannes 3,16**

A photograph of broken white ceramic tiles scattered on a dark, textured surface. The tiles are fragmented into various shapes and sizes, some sharp and some smooth. The background is a dark, granular material, possibly asphalt or concrete. A semi-transparent white rectangular box is overlaid in the center of the image, containing the text "Sünde und Trennung" in a black, serif font.

# Sünde und Trennung





**Hauptteil**

**1. Was sagt Gott in den folgenden Bibelversen über uns und über Sünde?**

**Psalm 14,3**

*Alle Menschen sind verdorben.*

---

*Keiner tut Gutes.*

---

**Jesaja 64,6**

*Gott hat sich vom Menschen aufgrund dessen Sünde*

---

*abgewandt.*

---

**Römer 3,23**

*Jeder Mensch hat gesündigt. Deswegen erlangt niemand*

---

*die Herrlichkeit Gottes.*

---

**2. Denken Sie, dass diese Aussagen auch auf Ihr Leben zutreffen?**

Ja

Nein

**3. Listen Sie die Merkmale der Sünde auf, die in den folgenden Bibelversen genannt werden.**

Bibelverse	Merkmal der Sünde
Psalm 51,7	<i>Wir werden schon mit der Sünde geboren.</i>
Jeremia 17,9	<i>Unser Herz ist durch die Sünde verdorben und unverbesserlich</i>
Jakobus 2,10	<i>Wenn ich gegen ein Gebot Gottes sündige, es breche, habe ich alle gebrochen.</i>

**4. Was sind laut der Bibel die Folgen oder Konsequenzen unserer sündigen Natur?**

**Jesaja 59,1-2**

*Die Sünde hat uns von Gott getrennt.*

---

---

**2. Thessalonicher 1,8-9**

*Durch die Sünde werden wir ewig von Gott getrennt und bestraft.*

---

---

**Römer 6,23**

*Der Tod ist das Ergebnis der Sünde.*

---

---

**5. Beschreiben Sie mit Ihren eigenen Worten, was die folgenden Schlüsselbegriffe aus Römer 6,23 bedeuten:**

**Lohn**

*Folge, Konsequenz*

---

---

**Sünde**

*nicht nach dem Willen Gottes leben*

---

---

**Tod**

*Trennung von Gott*

---

---

A photograph of a person standing on a concrete ledge, with their arms outstretched horizontally. The person is wearing a white t-shirt and blue shorts. The background is a clear, light blue sky. The entire scene is framed by a large, light-colored cross shape, which is formed by the concrete structure of the building. The cross is centered on the image, and the person's arms are positioned within the horizontal bar of the cross.

# Das Kreuz Jesu



**Hauptteil**

1. Schlagen Sie das Wort *Mittler* im Wörterbuch nach. Schreiben Sie seine Bedeutung in eigenen Worten auf.

*Ein Mittler vermittelt im Streitfall zwischen zwei Parteien,  
damit der Konflikt beigelegt wird.*

---

---

---

**Wer braucht laut 1. Timotheus 2,5-6 einen Mittler?**

*Die Menschen brauchen einen Mittler.*

---

---

---

**Wie viele Mittler zwischen Gott und Menschen gibt es?**

*Es gibt nur einen Mittler.*

---

---

---

**Wer ist unser Mittler?**

*Jesus Christus*

---

---

---

**2. Schlagen Sie die Bibelstellen nach, und füllen Sie die Tabelle aus:**

Bibelverse	Was tat Jesus, um die Strafe für unsere Sünden zu bezahlen?	Warum tat er das?
Römer 5,6-8	<i>Jesus ist für uns gestorben, als wir noch Sünder waren.</i>	<i>Er zeigt dadurch Gottes Liebe zu uns.</i>
1. Petrus 2,24	<i>Er hat unsere Sünden am Kreuz getragen.</i>	<i>Damit wir der Sünde absterben und der Gerechtigkeit leben.</i>
1. Petrus 3,18	<i>Er hat als Gerechter für uns Ungerechte gelitten.</i>	<i>Er hat uns dadurch zu Gott geführt.</i>

**3. Schreiben Sie die folgenden Verse in eigenen Worten nieder.**

**Johannes 14,6**

---



---



---



---

**Apostelgeschichte 4,12**

---



---



---



---

**Johannes 3,16-18 und 36**

---



---



---



---

- 4. Gibt es laut der gelesenen Verse außer Jesus noch andere Möglichkeiten, um gerettet zu werden? Warum oder warum nicht? (Die Formulierung „gerettet werden“ beschreibt die Befreiung von den ewigen Konsequenzen der Sünde.)**

*Außer Jesus gibt es keine andere Möglichkeit zur Rettung.*

*Nur er kann uns retten, weil er der Sohn Gottes ist.*

---



---

- 5. Schlagen Sie die Bibelstellen nach, und füllen Sie die Tabelle aus.**

Bibelvers	Welche Rolle spielt der Glaube bei unserer Errettung?	Welche Rolle spielen gute Werke bei unserer Errettung?
Römer 3,20-24 und 27-28	<i>Durch den Glauben an Jesus Christus werden wir gerettet.</i>	<i>Durch gute Werke werden wir nicht gerecht vor Gott.</i>
Galater 2,16	<i>Nur durch Glauben an Jesus Christus werden wir gerecht.</i>	<i>Durch gute Werke kann niemand vor Gott gerechtfertigt werden.</i>
Epheser 2,8-9	<i>Wir werden aus Gnade durch den Glauben gerettet.</i>	<i>Niemand wird aus Werken gerettet.</i>



Jesus Christus annehmen



## Hauptteil

1. Bevor wir weitergehen, wollen wir uns näher ansehen, wie das Alte und Neue Testament uns Jesus Christus vorstellen. Das Alte Testament verkündet immer: *Der Retter kommt!* Der Prophet Jesaja sagt detailliert das Kommen Jesu mehr als 600 Jahre vor seiner Geburt voraus. Wie wird Jesus in Jesaja 53,1-8 beschrieben?

*Als ein Mann, der von allen verachtet wird und*

---

*die Strafe für unsere Sünden trägt.*

---

2. Das Neue Testament verkündet froh: *Jesus ist da!* Wie beschreiben die folgenden Verse aus dem Johannesevangelium Jesus Christus?

Bibelverse	Beschreibung Jesu
Johannes 1,1-3.14	<i>Jesus ist Gott und wurde Mensch.</i>
Johannes 10,7-11	<i>Jesus ist der gute Hirte, der für die Schafe stirbt.</i>
Johannes 11,25-26	<i>Jesus ist die Auferstehung und das Leben.</i>
Johannes 15,5-8	<i>Jesus ist der wahre Weinstock.</i>
Johannes 19,16-19	<i>Jesus ist der König der Juden. Er ist der Gekreuzigte.</i>
Johannes 20,1-9	<i>Jesus ist der Auferstandene.</i>

3. Was müssen wir laut der folgenden Bibelverse tun, um vor Gott gerecht zu sein? (Viele Formulierungen wie „gerecht vor Gott gemacht“, „errettet werden“, „ein Christ werden“, „vom Tod zum Leben übergehen“ haben alle die gleiche Bedeutung: in eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus treten.)

### Johannes 5,24

*Wir müssen Jesu Worte hören und ihm glauben.*

---

---



**Römer 10,9-13**

*Wir müssen ihn mit dem Mund als Herrn bekennen und mit dem Herzen glauben, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat.*

---

---

- 4. Schreiben Sie Johannes 1,12 auf. Markieren Sie die Tätigkeitswörter in diesem Vers.**

*So viele ihn aber aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, die an seinen Namen glauben.*

---

---

**Was sagen diese Wörter darüber, wie man Christ wird?**

*Man wird Christ , indem man Jesus aufnimmt, d. h. an ihn glaubt.*

---

---

- 5. Lesen Sie Jakobus 2,19. Was für eine Art Glauben sucht Gott wohl bei uns? (Ist es eine geistige Zustimmung des Verstandes, oder sucht er eine Hingabe des Herzens?)**

*Eine bloße geistige Zustimmung des Verstandes ist Gott zu wenig.*

---

*Er sucht Hingabe.*

---

---

**6. Lesen Sie Johannes 3,1-7. Was sagt Jesus im Gespräch mit Nikodemus, wie man Christ wird?**

*Man muss von Neuem geboren werden.*

---

---

---

**7. Wo ist Jesus laut Offenbarung 3,20 jetzt?**

*Er steht vor der Tür.*

---

---

**Was macht er jetzt?**

*Er klopft an.*

---

---

**Worauf wartet er, dass Sie es tun?**

*Er wartet darauf, dass die Tür geöffnet wird.*

---

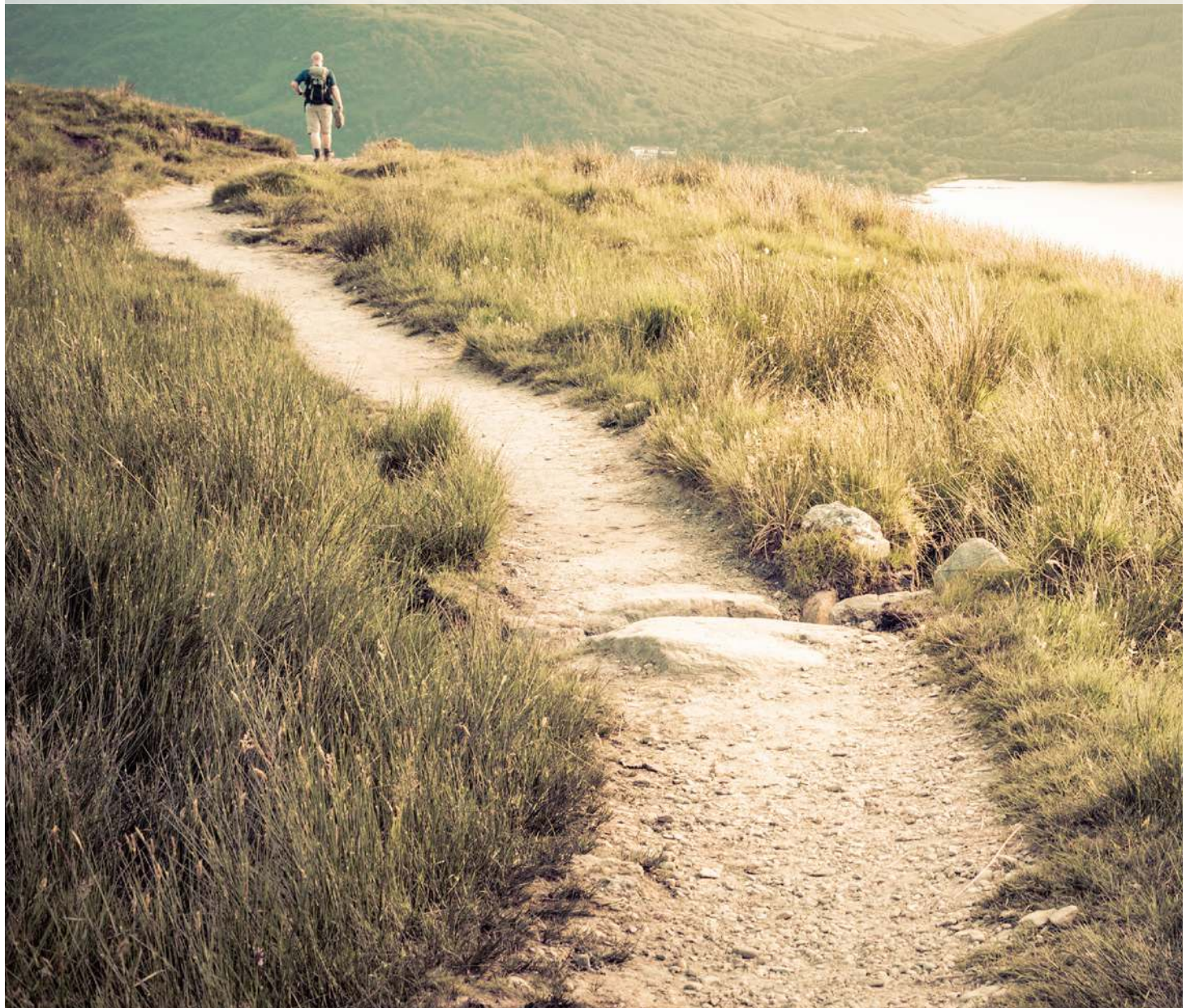
---

**Möchten Sie das für Ihr Leben?**

---

---

# Leben mit Gott



3. Was hat sich bei Ihnen verändert, seitdem Sie Christus in Ihr Leben aufgenommen haben?

---



---



---



---



---



---



**Hauptteil**

1. Wenn ein Mensch Christ wird, bekommt er eine neue Identität. Schlagen Sie die in Tabelle 1 (S. 56-57) aufgeführten Bibelstellen nach. Schreiben Sie in die mittlere Spalte, was dort über die Identität eines Christen ausgesagt wird. Sehen Sie sich am Ende die Tabelle an, markieren Sie die drei Beschreibungen, die Ihnen am wichtigsten sind. Beschreiben Sie deren Bedeutung in der letzten Spalte.

<i>Tabelle 1</i>		
<b>Bibelvers</b>	<b>Die Identität des Christen</b>	<b>Was bedeutet Ihnen das?</b>
Matthäus 5,13-14	<i>Der Christ ist Salz der Erde und Licht der Welt.</i>	
Markus 1,17	<i>Er ist Menschenfischer.</i>	
1. Korinther 6,19-20	<i>Sein Körper ist Tempel des Heiligen Geistes.</i>	

Tabelle 1		
Bibelvers	Die Identität des Christen	Was bedeutet Ihnen das?
1. Korinther 12,27	<i>Er ist Glied des Leibes Christi, der Gemeinde.</i>	
2. Korinther 2,15	<i>Er ist ein Wohlgeruch Christi für Gott.</i>	
2. Korinther 5,17	<i>Er ist eine neue Schöpfung.</i>	
2. Korinther 5,20	<i>Er ist Gesandter an Christi statt.</i>	
Epheser 2,10	<i>Er ist Gottes Werk in Christus Jesus geschaffen.</i>	
1. Petrus 2,9	<i>Er gehört zu einem auserwählten Geschlecht, einem königlichen Priestertum, einer heiligen Nation, einem Volk das Gott gehört.</i>	
1. Johannes 3,1	<i>Er ist Kind Gottes.</i>	

2. Als Mitglied der Familie Gottes haben Sie viele wunderbare Verheißungen, Zusicherungen und Privilegien erhalten. Wenn Sie die Verse in der ersten Spalte von Tabelle 2 (S. 59) nachgeschlagen haben, ordnen Sie die unten aufgeführten Themen in der mittleren Spalte dem entsprechenden Vers zu. Markieren Sie dann drei Privilegien, für die Sie besonders dankbar sind. Schreiben Sie daneben in die rechte Spalte, wie diese Privilegien Ihr Leben betreffen.

*Beantwortetes Gebet*

*Gewissheit des ewigen Lebens*

*Vergebung*

*Gottes Fürsorge*

*Gottes beständiges Wirken*

*Gottes unverlierbare Liebe*

*Gottes Gegenwart*

*Leitung*

*Heiliger Geist*

*Sieg über Versuchung*

<i>Table 2</i>		
<b>Bibelvers</b>	<b>Die Privilegien eines Christen</b>	<b>Wie betrifft das Ihr Leben?</b>
Sprüche 3,5-6	<i>Leitung</i>	
Johannes 16,24	<i>Beantwortetes Gebet</i>	
Römer 8,38-39	<i>Gottes unverlierbare Liebe</i>	
1. Korinther 10,13	<i>Sieg über Versuchung</i>	
Epheser 1,13-14	<i>Heiliger Geist</i>	
Philipper 1,6	<i>Gottes beständiges Wirken</i>	
Hebräer 13,5	<i>Gottes Gegenwart</i>	
1. Petrus 5,7	<i>Gottes Fürsorge</i>	
1. Johannes 1,9	<i>Vergebung</i>	
1. Johannes 5,11-13	<i>Gewissheit des ewigen Lebens</i>	



Die richtige Zuordnung finden  
Sie auf [www.rigatio.com](http://www.rigatio.com)

3. Es gibt viele Möglichkeiten zu wachsen, um ein reifer Jünger Jesu Christi zu werden. Schlagen Sie jetzt die Bibelstellen nach, die in Tabelle 3 (S. 61-62) aufgeführt sind. Ordnen Sie in der mittleren Spalte die unten aufgeführten Themen den Bibelvers-Einheiten zu. In die rechte Spalte tragen Sie dann ein, was die Verse Sie lehren und was Sie daraus auf Ihr Leben anwenden können.

*Eine selbstlose, christusähnliche Liebe zu den Menschen um Sie herum*

*Ein lebendiges Gebetsleben*

*Gottgefällige Beziehungen in der Familie*

*Die eigene geistliche Gabe entdecken und gebrauchen*

*Leben in der Kraft des Heiligen Geistes*

*Anderen Menschen das Evangelium weitersagen*

*Jesus als Herrn über das eigene Leben gehorchen*

*Das Wort Gottes regelmäßig lesen und studieren*

*In der Gemeinschaft mit anderen Christen bleiben*

*Gott anbeten und ihm Lob und Anbetung bringen*



<i>Table 3</i>		
<b>Möglichkeiten, als Jünger Jesu zu wachsen</b>	<b>Themen der Bibelvers-Einheiten</b>	<b>Wie können Sie diese Bibelverse auf Ihr Leben anwenden?</b>
<b>Bibelverse</b>		
Josua 1,8 Psalm 119,9-16 2. Timotheus 2,15; 3,16	<i>Das Wort Gottes regelmäßig lesen und studieren</i>	
Philipper 4,6-7 1. Thessalonicher 5,16-18 1. Johannes 5,14-15	<i>Ein lebendiges Gebetsleben</i>	
Apostelgeschichte 2,42-47 1. Korinther 12,14-27 Hebräer 10,24-25	<i>In der Gemeinschaft mit anderen Christen bleiben</i>	
Markus 8,34-37 Johannes 14,21 Römer 12,1-2	<i>Jesus als Herrn über das eigene Leben gehorchen</i>	
Epheser 5,21-6,4 Kolosser 3,18-21 1. Petrus 3,1-7	<i>Beziehungen in der Familie</i>	
Römer 12,3-8 1. Korinther 12,1-11 Epheser 4,11-13	<i>Die eigene geistliche Gabe entdecken und gebrauchen</i>	
Matthäus 28,18-20 1. Thessalonicher 2,4-8 1. Petrus 3,15-16	<i>Anderen Menschen das Evangelium weitersagen</i>	
1. Chronik 29,10-13 Psalm 100 Psalm 150	<i>Gott anbeten und ihm Lob und Anbetung bringen</i>	



Die richtige Zuordnung finden  
Sie auf [www.rigatio.com](http://www.rigatio.com)



Die richtige Zuordnung finden Sie auf [www.rigatio.com](http://www.rigatio.com)

*Tabelle 3*

Möglichkeiten, als Jünger Jesu zu wachsen	Themen der Bibelvers-Einheiten	Wie können Sie diese Bibelverse auf Ihr Leben anwenden?
<b>Bibelverse</b>		
Johannes 13,34-35 1. Korinther 13 1. Johannes 3,16-18; 4,7-21	<i>Eine selbstlose, christusähnliche Liebe zu den Mitmenschen</i>	
Johannes 16,7-15 Apostelgeschichte 1,8 Epheser 5,18-20	<i>Leben in der Kraft des Heiligen Geistes</i>	

**Welche drei Punkte aus der rechten Spalte oben sind für Sie in Ihrem Leben als Christ aktuell am wichtigsten? Machen Sie ein Häkchen daneben. Welcher Punkt ist von diesen dreien momentan der wichtigste für Sie? Machen Sie ein Sternchen daneben.**

 **Illustration**

Ein neuer Christ wollte zu einer langen abenteuerlichen Reise aufbrechen. Während er die letzten Vorbereitungen traf, ging er zu Jesus und fragte: „Herr, gibst du mir eine Landkarte, die mir genau zeigt, wo die Reise langgeht? Welchen Weg soll ich nehmen, wenn ich an eine Kreuzung komme? Woran erkenne ich, dass ich auf der richtigen Straße bin? Wo werde ich in fünf Tagen sein? Wo in fünf Jahren? Und in fünfzig Jahren?“

Ein warmes Lächeln erschien auf Jesu Gesicht, als er antwortete: „Ich kann dir keine Straßenkarte anbieten. Aber ich biete dir mich an. Wenn du erlaubst, komme ich mit und führe dich jeden Schritt auf der Reise. Außerdem werden wir das Zusammensein und die Gespräche genießen. Wir könnten während der Reise eine ziemlich gute Freundschaft aufbauen.“

Mit einem Gefühl der Erleichterung ging der Christ gemeinsam mit Jesus zum Auto, als er den Herrn fragte: „Wird diese alte Kiste uns zu unserem Ziel bringen? Woher weiß ich, was ich bei einer Panne machen soll, wie führe ich Reparaturen durch?“